

# PRESSEINFORMATION

## **Biberburg bald betriebsbereit** **Richtfest für EWE-Kindertagesstätte**

Oldenburg, 20. Dezember 2007. Dass Kinder und Karriere sich nicht ausschließen müssen, beweist der Oldenburger Energiedienstleister EWE. Seit einigen Monaten baut der Konzern die betriebseigene Kindertagesstätte (Kita) „Biberburg“. Zum gestrigen Richtfest (Donnerstag, 20. Dezember) auf der Baustelle „An der Großen Wisch“ in Oldenburg, waren zahlreiche Gäste aus Bildung, Erziehung und Politik geladen.

Mit der Kita möchte EWE die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern. „Eltern, die arbeiten, wird das Leben häufig unnötig schwer gemacht“, sagte Dr. Werner Brinker, Vorstandsvorsitzender der EWE AG, der die Gäste in den zukünftigen Kita-Räumen begrüßte. Denn flexibel ausgerichtete, auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter zugeschnittene Betreuungsplätze seien vielerorts „Mangelware“, so Brinker weiter.

Von guten Betreuungseinrichtungen profitierten neben den Eltern auch Arbeitgeber. Für den Erfolg eines Unternehmens sei es von großer Bedeutung, dass qualifizierte Mitarbeiter nicht für längere Zeit ausfielen. „Kein Unternehmen kann es sich heute leisten, auf Dauer auf gut ausgebildete Fachkräfte zu verzichten, auch EWE nicht“, betonte Brinker am Donnerstag.

Mehr als 70 Kinder von Mitarbeitern des EWE-Konzerns werden ab August nächsten Jahres regelmäßig in der Biberburg betreut. Vorgesehen sind drei Bereiche: Krippe, Kindergarten und Hort. Das pädagogische Konzept der Kita zielt auf die frühkindliche Förderung ab. Dazu zählen musikalische Früherziehung, spielerisches Erlernen von Fremdsprachen oder das Wecken naturwissenschaftlicher Interessen.

Diesem Konzept folgend werden auch die Räumlichkeiten auf einer Fläche von insgesamt 3.600 Quadratmetern ausgerichtet. Auf dem Gelände „An der Großen Wisch“ 13 entstehen unter anderem eine Kinderküche, ein Atelier, eine Werkstatt sowie ein Labor für naturwissenschaftliche Experimente. Eine bauliche Besonderheit sind begehbare Dachflächen mit einem Gewächshaus, das ebenfalls zum Lernen und Entdecken einlädt.

Entworfen hat die Biberburg das Oldenburger Architekturbüro Droste Droste & Urban. Der Name Biberburg leitet sich von der Gesellschaft „BIBER GmbH - Bildung Betreuung Erziehung“ ab, die die Trägerschaft der Kita übernimmt. Gesellschafter ist zu 100 Prozent die EWE AG. Das Investitionsvolumen für den Kita-Bau beläuft sich auf ca. sechs Millionen Euro.

# PRESSEINFORMATION

EWE mit Hauptsitz in Oldenburg ist eines der größten Energieunternehmen in Deutschland. Das Leistungsspektrum des Konzerns umfasst Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Energie- und Umwelttechnik, Gastransport und -handel sowie Telekommunikation und Informationstechnologie. Damit bietet EWE klassische und innovative Dienstleistungen aus einer Hand.

Die Netz-Infrastruktur von EWE zeichnet sich aus durch hohe technische Qualität, Versorgungssicherheit und wirtschaftlich effizienten Betrieb. Frühzeitig hat EWE seine Kernkompetenzen zum Betreiben komplexer Netze und sein umfassendes Know-how an Fernwirk- und Regeltechnik zu einem zukunftsorientierten Multi-Service-Angebot ausgebaut.

Über das angestammte Geschäftsgebiet in Norddeutschland hinaus ist EWE auch in den neuen Bundesländern, Polen und in der Türkei erfolgreich tätig. Der EWE-Konzern beschäftigte Ende 2006 rund 5.800 Mitarbeiter und setzte 9,0 Mrd. Euro um.

**EWE Aktiengesellschaft • Unternehmenskommunikation**  
**Tirpitzstraße 39 • 26122 Oldenburg**  
**Tel. 04 41 / 8 03 - 18 01 • Fax 04 41 / 8 03 - 18 95**